

# USB DaZ

## Baustein 2.1: USB DaZ in der Praxis

### Wie arbeiten wir mit USB DaZ?

erstellt von:  
Lisa Fast-Hertlein

# Ziele

- Erfahrungen und Tipps für die erfolgreiche Arbeit mit USB DaZ austauschen
- Konkrete Beispiele für die Sprachförderung und Fördermaterialien kennenlernen
- Kurzen Einblick in das Konzept des sprachbewussten Unterrichts erhalten
- Informationen zu USB DaZ und GERS und Lehrplan erhalten
- Mehrwert von Sprachstandsfeststellung für eine erfolgreiche Sprachförderung

# **USB DAZ UND SPRACHBEWUSSTER/ SPRACHSENSIBLER UNTERRICHT**

# Durchgängige Sprachbildung

## Voraussetzungen:

- Bereitschaft, Sprachbildung durchgängig in allen Fächern umsetzen zu wollen
- Wertschätzung der Mehrsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler – verbunden mit der Bereitschaft, Mehrsprachigkeit zu fördern, wo es möglich ist

# Durchgängige Sprachbildung

## Merkmale:

- Planung und Gestaltung des Unterrichts mit Blick auf das Register Bildungssprache
- Diagnose des Sprachstands und der Sprachentwicklung
- Bereitstellung und Modellierung allgemein- und bildungssprachlicher Mittel

# Durchgängige Sprachbildung

## Merkmale:

- Gelegenheiten für Schüler/innen ihre sprachlichen Fähigkeiten zu entwickeln und aktiv einzusetzen
- Unterstützung der Schüler/innen in ihren individuellen Sprachbildungsprozessen
- Überprüfung und Bewertung der Ergebnisse der sprachlichen Bildung

# Sprachbewusster/-sensibler Unterricht

- Fachwortschatz aufbauen
- Strukturen von Bildungssprache vermitteln  
(konzeptionelle Schriftlichkeit)
- Sprachhandlungsfähigkeit fördern

# Sprachbewusster/-sensibler Unterricht

- deutsche Sprache = Kommunikationsmittel in allen Schulfächern, Mittler von Inhalten
- aktive Begleitung aller Schüler/innen auf ihrem Weg zur Fach- und Bildungssprache
- ausgehend von der Alltagssprache und vom aktuellen Sprachstand

# Anforderungen an die LP

- Fachkompetenz
- linguistische Grundlagen: Spracherwerb, mögliche sprachliche Schwierigkeiten
- Fehlertoleranz
- Differenzierung von Diagnose und Beurteilung
- Methodenkompetenz
- Schülerorientierung
- Teamfähigkeit & Teamkultur an Schulen

# SBU/SSU und USB DaZ

USB DaZ zeigt auf

- wo die DaZ-Schüler/innen stehen.
- welche Sprachhandlungen sie ohne Unterstützung bewältigen können.
- welche Sprachhandlungen in ihrer Zone der nächsten Entwicklung liegen und mit Unterstützung gemeistert werden können.

# SBU/SSU und USB DaZ

- Hinweise auf die sprachliche Förderung und Hilfestellung im Unterricht
- Orientierung für die Benotung von fachlichen Leistungen
- Aufzeigen der Heterogenität in der Gruppe → Herausforderung

# Weiterführendes

- „Handbuch Sprachförderung im Fach“ von Josef Leisen
- [www.sprachsensiblerunterricht.at](http://www.sprachsensiblerunterricht.at)
  - Deutsch als Unterrichtssprache in allen Fächern
  - u.a. Praxishefte für die Grundstufe und die Sekundarstufe, z. B. für das Thema Mathematik;
  - E-Lecture von Carla Carnevale

# **USB DAZ UND DER LEHRPLAN**

# Bildungs- und Lehraufgabe

Um einen schnellen Übergang in den Regelunterricht zu gewährleisten, sind Deutschförderklassen grundsätzlich auf ein Semester ausgerichtet. Wenn das Lehrziel **laut gesetzlich vorgeschriebenem Testverfahren** von der jeweiligen Schülerin oder dem jeweiligen Schüler nicht erreicht wurde, kann die Deutschförderklasse um ein weiteres Semester, maximal jedoch vier Semester lang besucht werden.

# Bildungs- und Lehraufgabe

Für die Unterrichtsgestaltung sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- [...]
- Sicherstellung der kontinuierlichen Förderung und der Beachtung einer angemessenen **Progression** sowohl innerhalb eines Semesters als auch beim Besuch der Deutschförderklasse über mehrere Semester;
- **Einsatz von Diagnoseinstrumenten, die den kontinuierlichen Sprachaufbau in Deutsch sicherstellen.**

# Didaktische Grundsätze

## Einsatz von Diagnoseinstrumenten

Um möglichst zielgerichtet fördern zu können, sind **Sprachstandsbeobachtungen** unerlässlich, sobald der Sprachstand Beobachtungen zulässt. Daran schließt die **Erstellung individueller Förderpläne** an. Wenn möglich sollte auch der Sprachstand in der Erstsprache in Zusammenarbeit mit muttersprachlichen Lehrkräften festgestellt werden.

# Leitfragen

- Elemente welcher Lernbereiche werden mit USB DaZ beobachtet?
- Welche Kompetenzen können konkreten Beobachtungsbereichen von USB DaZ zugeordnet werden?
- Warum ist dies bei anderen Kompetenzen/ Kompetenzbereichen nicht möglich?

# **DAZ-SPRACHFÖRDERUNG MIT HILFE VON SPRACHSTANDSFESTSTELLUNG**

# Ergebnisse richtig interpretieren

- Wo steht der oder die Lernende?
- Was ist der nächste Entwicklungsschritt?
- Welche Förderung ist möglich und zielführend?

# „Zone der nächsten Entwicklung“

- Ist-Stand festigen und ausbauen
- Nächste Stufe vorbereiten und aufbauen
  
- Ziele formulieren und Förderplan erstellen
- Zeit für sprachliche Entwicklung
- Erneutes gezieltes Beobachten

# DaZ-Sprachförderung und USB DaZ

- USB DaZ bildet nicht das gesamte Spektrum der Sprachkompetenz ab
- = Indikatoren für den Sprachstand, nicht Verursacher
- Isoliertes Fördern eines Bereichs bringt nicht automatisch eine Veränderung der Sprachkompetenz mit sich.

# Umfassende Sprachförderung

- Sprachkontakt und Interaktion
- Kommunikationsorientierter Unterricht
- Handlungsorientierter Unterricht
- Kontextsensitive Aktivitäten: Relevanz, Realitätsbezogenheit, herausfordernd
- Reichhaltiger, elaborierter Input